Berlin, den 7 November 1875.

Hochgeehrter Herr Professor!

Heute erhielt ich Ihr freundliches Schreiben, für das ich Ihnen meinen besten Dank sage. Zu meinem Bedauern ersehe ich auch daraus, daß bis ob Ihnen meines Besuches den Wunsch von Wiederholung der abweichen Aufgabe an die betr. Akademie annehmen. Ich war in der Hoffnung weit davon entfernt, ich wollte mir nur erlauben, wie ich Ihnen, Hochverehrter Herr Professor, auch bereits von München geschrieben, Ihnen meine Aufmerksamkeit zu nennen, nachdem ich von Berlin übergesiedelt. Zu meinem lebhaften Bedauern war ich im vorigen Monate nicht dazu gekommen.

Was die Regesta betrifft, so sind diese von mir niemals als jacunisse Forschungsquelle angesehen und danach beurtheilt. Ich hoffte,